

# THÜRINGER SCHACHBUND

## Leiter Spielgenehmigungen



---

Ralf Schubert, spielgenehmigungen@thsb.de

---

4. März 2023

### **Bericht des Leiters Spielgenehmigungen zum Landeskongress 2023**

Der Thüringer Schachbund hatte am Stichtag 1.1.2023 1.764 aktive Spieler/-innen sowie 109 Spieler/-innen mit dem Status passiv in seinen Mitgliedsvereinen. Im Januar-Zweijahres-Aktivenvergleich sind das 154 Spieler/-innen weniger. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre hat sich um 71 verringert, die der Erwachsenen bis 60 Jahre ist um 65 zurückgegangen und die der Senioren um 18.

Die Mitgliederverteilung auf die vier Schachbezirke variiert zwischen einem Anteil von 37% des SB Mitte und 13% des SB Süd, dazwischen liegen der SB Ost mit 31% und der SB Nord mit 19%. Im Vergleich der absoluten Mitgliederzahlen zum Kongress vor 2 Jahren haben alle Schachbezirke Mitglieder verloren – der Schachbezirk Mitte 47, der Schachbezirk Nord 43, der Schachbezirk Ost 40 und der Schachbezirk Süd 24 Mitglieder.

Im Altersgruppenvergleich der Jahre 2020 zu 2022 war der relative Anteil der Spieler/-innen des Alters bis 10 Jahre um 3% gesunken, da durch die Coronapandemie kaum Mitglieder in den Schulen geworben werden konnten. Dort ist nun eine leichte Erholung zu verzeichnen – im Vergleich der Jahre 2020 zu 2024 sind es jetzt -2%.

Die Zahl der Erstmitgliedschaften hat sich 2022 wieder normalisiert, sie liegt etwas oberhalb der Vor-Corona-Jahre. Die Zahl der Anmeldungen 2022 ist die zweithöchste seit dem Jahr 2000, allerdings auch die der Abmeldungen.

Als Verein neu im ThSB hinzugekommen ist im Jahr 2022 der 1. Eichsfelder Sportclub mit seiner Abteilung Kinder- und Jugendschach. Verabschiedet haben sich 2022 der Stadtilmer SV sowie der SV Hohe Rhön Frankenheim. Aktuell sind im Schachbezirk Nord 25 Vereine, im SB Mitte 19 Vereine, im SB Ost 23 Vereine sowie 11 Vereine im SB Süd mit aktiven Mitgliedern vertreten. Den größten Mitgliederschwund in den vergangenen beiden Jahren hatte der SV 1861 Liebschwitz mit 16 Mitgliedern zu verkraften, der Schachclub Turm Erfurt konnte hingegen 16 Mitglieder hinzugewinnen, was stattlichen 59% entspricht. Der mitgliederstärkste Verein ist seit nunmehr 11 Jahren der SV Empor Erfurt mit aktuell 82 Mitgliedern.

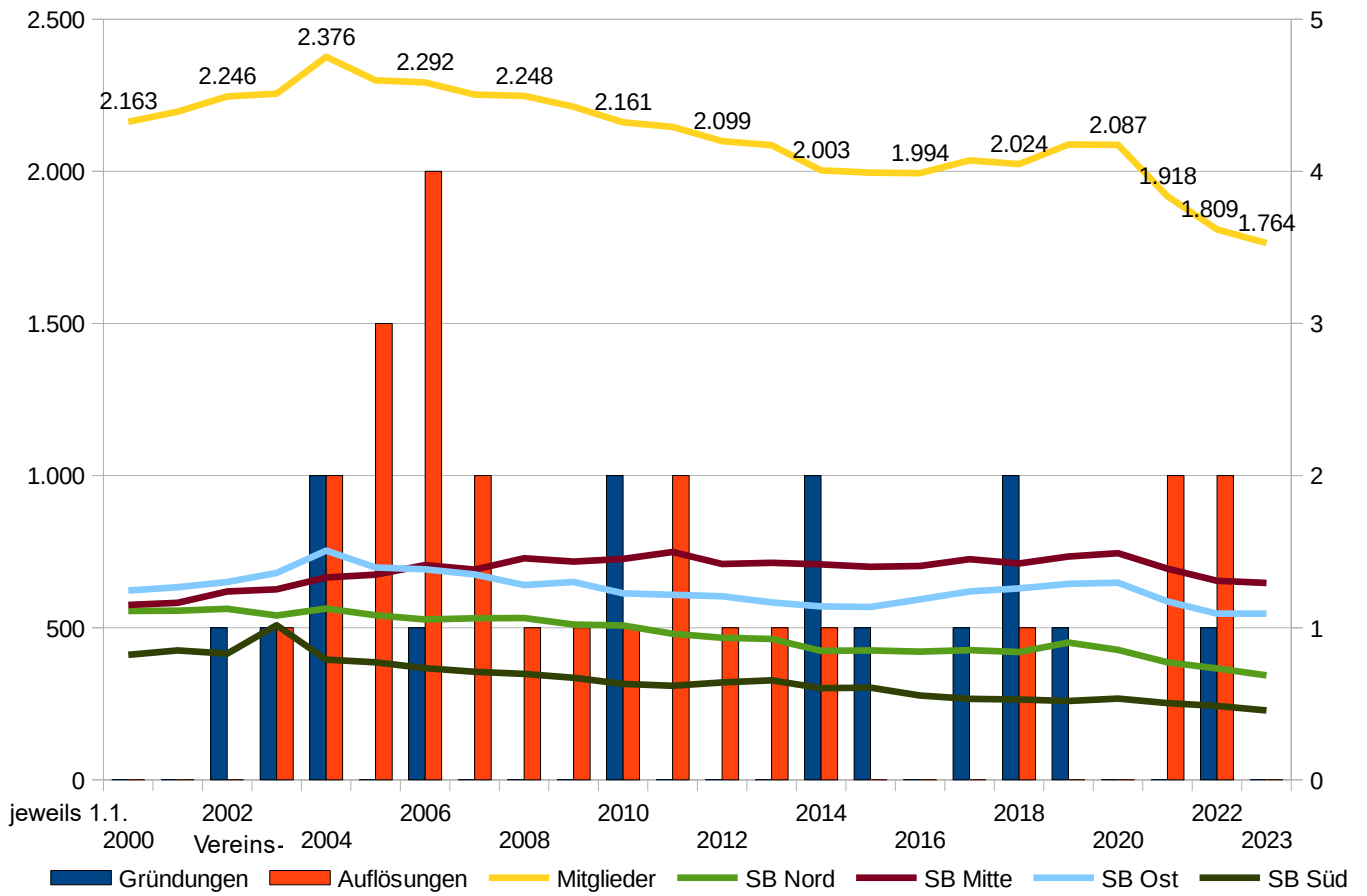
Die Zusammenarbeit mit den Vereinen funktioniert gut.

*Ralf Schubert*

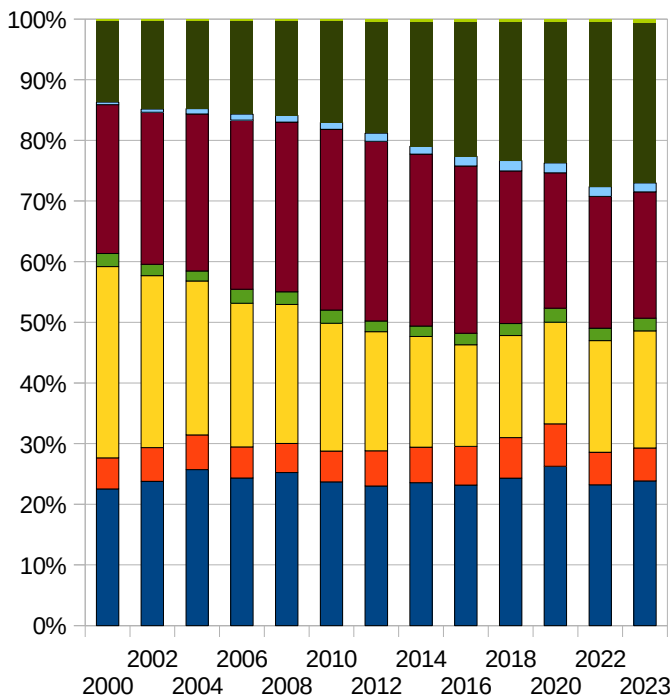


# Mitgliederstatistiken 2023

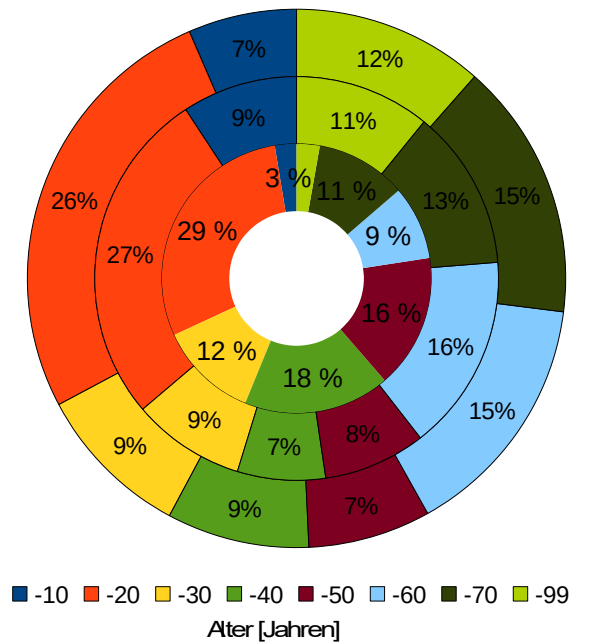
## Mitgliederentwicklung & Vereinsfluktuation



## Altersgruppenverteilung & -entwicklung

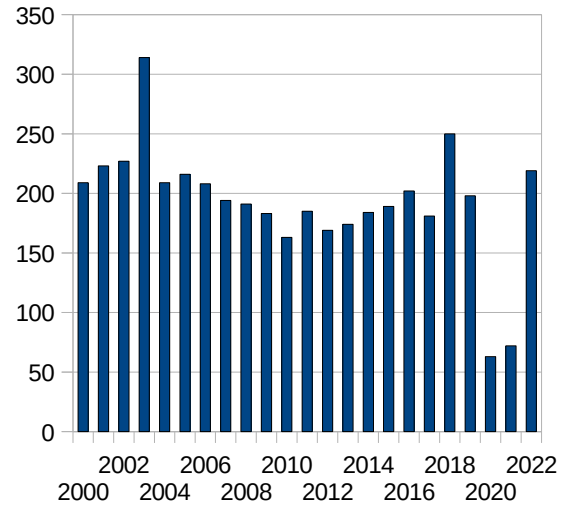


## Altersgruppenvergleich 2000-innen, 2020-Mitte, 2023-außen

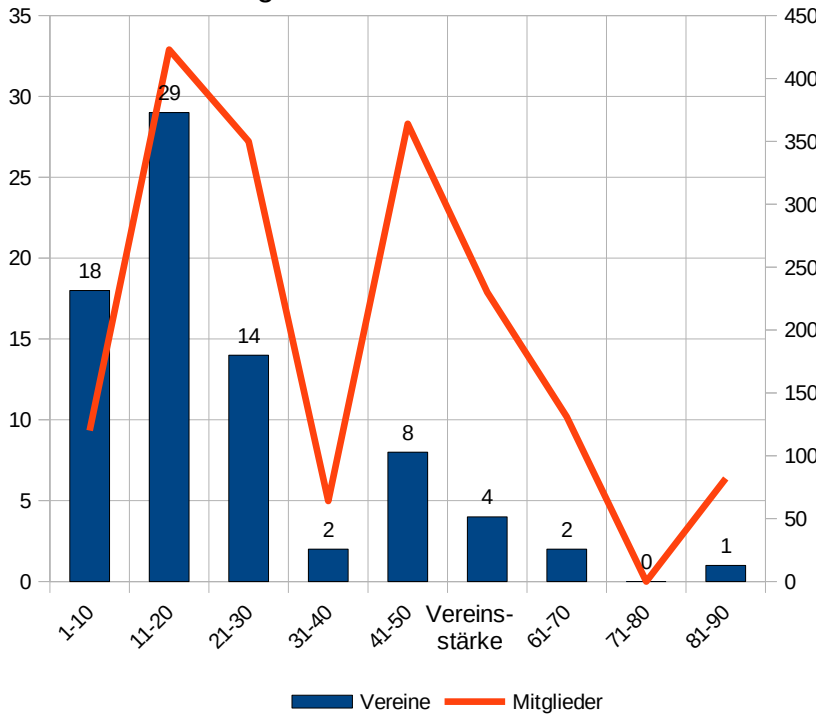


Mitglieder nach Alter&Schachbezirken								
SB	Alter	-18 Jahre		-60 Jahre		-99 Jahre		Σ
		♂	♀	♂	♀	♂	♀	
Nord		63	14	157	5	102	2	343
Mitte		191	52	240	29	133	2	647
Ost		135	25	207	26	149	4	546
Süd		33	5	103	3	82	2	228
ThSB		422	96	707	63	466	10	1.764
		518		770		476		

### Erstmitgliedschaften



### Mitgliederstärke der Vereine



5 mitgliederstärksten &-schwächsten Vereine	
Verein	Mitglieder
SV Empor Erfurt	82
SV Medizin Erfurt	66
SSV Vimaria 91 Weimar	65
Erfurter Schachklub	60
SG Blau-Weiß Stadttilm	58
Hausener SV 1899	4
Schlotheimer SV 1887	4
SK Greiz 1881	4
SV Eintracht Frankenhain	3
SV 1865 Piesau	2

### 5 positivsten&negativsten Mitgliederänderungen 2021-2023

Verein	Δ Mitglieder
Schachclub Turm Erfurt	+16 (+59%)
1. Eichsfelder Sportclub	+14 (von 0)
fuß brothers Jena	+12 (+36%)
VfB 1919 Vacha	+ 9 (+60%)
SV Thuringia Königsee	+ 6 (+32%)
Stadttilmer SV	-12 (auf 0)
SV Medizin Erfurt	-12 (-15%)
SV Breitenworbis	-13 (-42%)
Kings Club 98 Jena	-15 (-48%)
SV 1861 Liebschwitz	-16 (-33%)

### An- und Abmeldungen im Jahresvergleich

